



Landesentwicklung

Aiwanger: "Young Planners stellen die Landesentwicklung mit frischen Ideen zur Teilfortschreibung des LEP auf eine breitere Basis"

23. Februar 2022

MÜNCHEN 15 junge Planerinnen und Planer gestalten aktiv die Landesentwicklungspolitik mit. Heute stellten sie Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ihre Sicht auf die Entwicklung Bayerns dar, erläuterten die aktuellen Herausforderungen für die junge Generation und machten Vorschläge für das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP). Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die Ideen der Young Planners sind innovativ und gleichzeitig praxistauglich angelegt. Sie reichen von der multifunktionalen Flächennutzung, beispielsweise durch Agri-Photovoltaik, über die benutzerorientierte Gestaltung der Mobilitätswende und einer stärkeren Bürgerbeteiligung bis hin zur künftigen Mindestausstattung von Kommunen im ländlichen Raum. Die jungen Planerinnen und Planer setzen sich für die räumliche Entwicklung Bayerns ein und bereichern mit ihren Vorschlägen den Prozess der LEP-Teilfortschreibung. Diese auf die Zukunft ausgerichteten Lösungsansätze können einen wichtigen Beitrag für die Landesentwicklung leisten. Ich freue mich, dass das Projekt ein so großer Erfolg geworden ist und darf mich bei allen Teilnehmenden ganz herzlich für die tolle Arbeit bedanken.“

Im März 2021 fiel der Startschuss für das Projekt der 15 Young Planners. Knapp ein Jahr später stellten sie beim fachlichen Austausch mit dem Landesplanungsbeirat zur laufenden Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) ihre Projektergebnisse vor. Erstmals gestaltet die junge Generation in der über 30-jährigen Geschichte des LEP mit und bringt aktiv Ideen zur räumlichen Entwicklung für die Regionalplanung ein.

Vorrangig befassten sich die Young Planners im vergangenen Jahr über mehrere Monate mit den Themenfeldern der LEP-Teilfortschreibung „Gleichwertige Lebensverhältnisse und starke Kommunen“, „Nachhaltige Anpassung an den

Klimawandel und gesunde Umwelt“ sowie „Nachhaltige Mobilität“. In drei eintägigen Workshops diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Experten über Bayerns Zukunft aus landesplanerischer Sicht und erarbeiteten innovative Ansätze zur laufenden LEP-Teilfortschreibung. Die Projektergebnisse werden nun intensiv geprüft. Aiwanger: „Einige Vorschläge der Young Planners finden sich bereits in ähnlicher Form im Entwurf zur Teilfortschreibung des LEP wieder.“

Die Ergebnisse der Young Planners wurden in einer Broschüre veröffentlicht, die unter folgendem Link heruntergeladen werden kann: www.stmwi.bayern.de/publikationen

Thomas Assenbrunner
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 89/22